

Rat hat lange Tagesordnung vor sich

Themen sind heute unter anderem der Neubau der Bundesstraße 212 und das Delfina

Von unserer Redakteurin
Ute Winsemann

DELMENHORST. Mit einer langen Tagesordnung hat sich der Rat heute ab 16.30 Uhr in der Delmeburg zu befassen. Unter anderem geht es um den Neubau der Bundesstraße 212. Nach der Beschlussvorlage unterstützt die Stadt grundsätzlich den Neubau. Es werde aber nicht akzeptiert, dass die Delmenhorster zusätzlichen Verkehr ertragen sollen. Daher wird eine Verbindungsstraße zwischen einer der Nordvarianten und der A28 gefordert. Die Südvariante wird generell abgelehnt. Es ist allerdings fraglich, ob

der Beschluss – so wie im Planungsausschuss – einstimmig gefällt wird. Denn einige Ratsleute haben Ablehnung der B212 neu insgesamt, unabhängig von der Variante, signalisiert. Zum Thema Verkehr will der Rat außerdem eine umfassendere Resolution verabschieden, in der Oberbürgermeister und Verwaltung aufgefordert werden, Maßnahmen gegen eine zunehmende Belastung der Stadt zu erarbeiten und sich mit den Bundes- und Landtagsabgeordneten für verträgliche Lösungen einzusetzen.

Auch das Dauer-Streitthema Delfina steht gleich zweimal auf der Tagesordnung. Einmal in Form eines von den Grünen unter-

stützten Antrags des Ratsherrn Jörg Dombrowe (LAD) auf ein neues Gutachten zur Sanierung des maroden Schwimmbads und einmal in Form einer ebenfalls auf Sanierung statt Neubau zielenden Eingabe der ökologisch-demokratischen Partei (ÖDP).

Zum Abschluss dürfte ein anderer Dauerbrenner kommen: Es ist damit zu rechnen, dass der Rat ein Darlehen genehmigt, mit dem der Hockey-Club an der Delme einen Kunstrasenplatz einrichten will. An weiteren Themen sollen unter anderem der Neubau des Waldorf-Kindergartens, der Umbau der Krippe Deichhorst und die Grundschulreinigung besprochen werden.